

Die Rolle von Logistikdienstleistern erhält im Rahmen wandelbarer Produktionsnetze eine steigende Bedeutung. Neue Aufgaben, die einen Mehrwert für die beteiligten Partner darstellen, passen allerdings nicht immer zu den alten Auftrags- und Vertragskonstellationen zwischen dem Dienstleister und seinen Kunden.

In diesem Band werden neue Aufgaben von Logistikdienstleistern und dazu passende Kooperationskonzepte vorgestellt. Einen Schwerpunkt bilden neue Abrechnungsmodelle zwischen Kunden und den Logistikdienstleistern, die ein kooperatives Klimamethodisch unterstützen. Anwendungen und Erfahrungsberichte sollen die Umsetzbarkeit und den Nutzen der genannten Aufgaben und Modelle demonstrieren und zur Diskussion stellen. Dazu dienen ein Fallbeispiel für Abrechnungsmodelle auf Basis einer ressourcenorientierten Prozesskostenrechnung und eine weitere Anwendung, die demonstriert, wie mit Hilfe der Simulation Leistungen und Potentiale unterschiedlicher Distributionsstrategien bewertet werden können.

Weitere Praxisberichte stellen Mehrwertdienste verschiedener Logistikdienstleister vor, die diese zur Optimierung der Logistikprozesse einsetzen. Die Spannweite reicht von der Erweiterung der klassischen Transporte um wertschöpfende Aspekte bis zur Einführung von I&K-Technologien zur Verbesserung der Transparenz logistischer Abläufe im gesamten Produktions- und Transportnetz.

Die dieser Buchreihe zugrundeliegenden Forschungsarbeiten wurden mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) innerhalb des Rahmenkonzeptes „Produktion 2000“ 1995-1999 gefördert und vom Forschungszentrum Karlsruhe als Projektträger für Produktion und Fertigungstechnologien in der Außenstelle Dresden betreut.